

Modulübersicht

IQ -Integration durch Qualifizierung: „Fit for social services“

Anbieter + Veranstaltungsort: Netzwerk Lippe gGmbH, Braunenbrucher Weg 18, 32758 Detmold

Module	Themengebiete	Format
Berufliche Identität und Einführung in die Arbeitsfelder 	• Rechtliche Grundlagen des Leistungsangebots nach dem Kinder- und Jugendhilferecht • Aufbau von Institutionen und Organisationsstrukturen • Berufsbild pädagogischer Fachkräfte in OGS und Kita	Präsenz
Beziehungsgestaltung und Lebenswelten 	• Positive Beziehungsgestaltung • Partizipation und Beteiligung • Lebensweltorientierung • Förderung von Inklusion in OGS & Kita • Bearbeitung von Fallbeispielen	Präsenz + Online
Pädagogische Grundkenntnisse 	• Handlungskonzepte im Elementar- und Primarbereich • Kindeswohlgefährdung • Kinderschutzfaktoren und Kinderrechte • Entwicklungspsychologische Grundlagen	Präsenz + Online
Teamentwicklung und Gestaltung von Erziehungs- und Bildungspartnerschaften 	• Teamarbeit • Zusammenarbeit mit Personensorgeberechtigten und Dritten • Strategien in der Kommunikation • Transitionsprozesse unterstützen	Präsenz + Online
Erste Hilfe / Abschluss / Berufswege 	• Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen • Exkursion • Abschlusstest (digital) • Feedbackrunde & Evaluation	Präsenz

Das Teilvorhaben „Fit for civil protection & Fit for social services“ des Regionalen Integrationsnetzwerks IQ NRW-Ost wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:


 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:


 Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:


 Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

 Bundesagentur
für Arbeit